



Amtsblatt

DER GEMEINDE MITTELHERWIGSDORF

mit den Ortsteilen **Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf, Radgendorf**

GEMEINDEVERWALTUNG MITTELHERWIGSDORF • Am Gemeindeamt 7 • 02763 Mittelherwigsdorf
Tel.: 03583/50130 • Fax: 03583/501319 • E-Mail: gemeinde@mittelherwigsdorf.de • www.mittelherwigsdorf.de



Nr. 09

10. September 2025

34. Jahrgang

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner!

Sommerferien und Urlaubszeit sind Geschichte, der Arbeitsalltag hat die meisten von uns wieder fest im Griff. Auch der Gemeinderat ist aus der Sommerpause zurück und hatte in seiner Sitzung Ende August ein straffes Programm zu absolvieren. Einer der zahlreichen Tagesordnungspunkte war die Wahl der gemeindlichen Friedensrichter für die neue 5-jährige Amtsperiode. Als einzige Kandidaten zur Wahl gestellt haben sich der amtierende Friedensrichter und sein Stellvertreter, Stefan Möse (Bildmitte) und Hans-Jürgen Espig (rechts im Bild). Beide wurden einstimmig in ihrem Ehrenamt bestätigt. Ich bedanke mich stellvertretend für ihre Arbeit in den zurückliegenden fünf Jahren sowie für die erneute Kandidatur und die damit einhergehende Bereitschaft auch zukünftig in aufkommenden Nachbarschaftsstreitigkeiten zu beraten und zu vermitteln, um dabei zu helfen den Gang vor ein ordentliches Gericht möglichst zu vermeiden. Ich wünsche Stefan Möse in seiner zweiten Amtszeit als Friedensrichter und Hans-Jürgen Espig als seinem Stellvertreter in nun bereits dritter Periode alles Gute für ihre Aufgabe, ein Mindestmaß an zu schlichtenden Streitigkeiten und ein glückliches Händchen auf dem Weg zur Herbeiführung von Kompromissen.



Kleinere Streitigkeiten zu schlichten gehört traditionell auch zu den Aufgaben eines Kindergartenleiters. Ebenfalls in der Sitzung am 25. August hat der Gemeinderat einstimmig Frau Bianca Scholze zur neuen Leiterin des Kinderhauses „Sonnenblume“ in Eckartsberg bestimmt, nachdem sich die Gemeinde als Träger der Einrichtung im Sommer von ihrem Vorgänger getrennt hat. Die



42-jährige Oberseifersdorferin, die auf bereits 26 Jahre Erfahrung in der Eckartsberger Kindereinrichtung zurückblicken kann, hatte die Leitungsposition bereits mehrfach Übergangsweise inne und hat sich im Rahmen einer internen Ausschreibung durchgesetzt. Ich wünsche Bianca Scholze einen guten Start in ihre verantwortungsvolle Tätigkeit sowie Verständnis und Unterstützung ihres Teams und der Elternschaft in einer aufgrund des derzeitigen Geburtenrückganges längst nicht nur für unsere Kindereinrichtungen anspruchsvollen und herausfordernden Zeit.

Nach erfolgreicher Umsetzung eingeweiht werden konnte Ende August unser Projekt „Schulgarten der Zukunft“. Im Jahr 2023 als Idee gestartet, konnte der mittlerweile in „Gemeinschaftsgarten“ umgetaufte, von Schule und Hort gemeinsam genutzte Bereich komplett neu gestaltet werden.



Den Mittelpunkt bildet dabei sicherlich die aufgeständerte Photovoltaik-Anlage, die pro Jahr etwa den Strom für einen 4-Personen-Haushalt erzeugt, nebenbei Regenwasser sammelt und dieses automatisiert zur Bewässerung der in ihrem Halbschatten wachsenden Obst- und Gemüsesorten intelligent



wieder einsetzt. Besonders bedanken möchte ich mich – neben den vielen weiteren Projektbeteiligten und -unterstützern – bei Rico Fahr und Bert Salomo, die gemeinsam mit Kindern unserer Grundschule die Idee ersponnen und nach der erfolgreichen Einwerbung von mehr als 30.000 € Preis- und Spendengeldern in die Tat umgesetzt haben. Beiden wurde bei der Einweihungsveranstaltung daher ein „Denkmal“ in Form von zwei Gartenzweigen mitten in den Gemeinschaftsgarten gesetzt. Neben der PV-Anlage hat der Garten auch ein neues schmuckes Gerätehaus erhalten sowie auch zahlreiche Hochbeete. Letztere aus Mitteln des Naturparkes Zittauer Gebirge im Rahmen unserer Zusammenarbeit als Naturparkschule.



Ein gutes Beispiel, wenn es darum geht aus Eigeninitiative Dorfleben und Gemeindeentwicklung positiv mitzugestalten. Für unsere Kinder und Jugendlichen besteht diese Möglichkeit wieder am 23. September, wenn wir im Rahmen unserer MITMACHherwigsdorf-Initiative zur 5. Ideenkonferenz für Kinder und gleich im Anschluss zum Jugendstammtisch ins Mittelherwigsdorfer „Gütchen“ einladen. Die entsprechende Ankündigung findet ihr in diesem Amtsblatt. Nebenbei hat uns die in den vergangenen vier Jahren erzeugte deutschlandweite Aufmerksamkeit eine Nominierung für den Deutschen Engagement-Preis 2025 eingebracht. Wir dürfen gespannt sein ...



Ebenfalls aus einer Elterninitiative entstanden ist die Idee zur Neugestaltung des „Racker-Ackers“. Dahinter verbirgt sich der Wunsch zahlreicher Eltern den Spielplatz am Oberseifersdorfer Sportplatz umfangreich aufzuwerten. Das in Eigeninitiative erarbeitete und mit der Gemeindeverwaltung abgestimmte Projekt ist mittlerweile in die Finanzierungsphase eingetreten. Neben erhofften Fördergeldern soll der notwendige Eigenanteil per Crowdfunding auf der Sparkassen-Plattform „99 Funken“ eingeworben werden. Näheres können Sie dem Spendenaufruf in diesem Amtsblatt entnehmen. Ich wünsche dem Projekt die notwendige Unterstützung, so dass möglichst schon im nächsten Jahr der „Racker-Acker“ neu entstehen kann.

Herzlich einladen möchte ich alle Interessierten zur Bürger-Informationsveranstaltung zur derzeit in Aufstellung befindlichen „Kommunalen Wärmeplanung“. Am 25. September ab 18 Uhr lädt die Gemeindeverwaltung sowie die mit der Erarbeitung beauftragte Firma bcc aus Leipzig in den Saal des „Gütchen“ ein. Neben allgemeinen Informationen zu Sinn und Zweck einer kommunalen Wärmeplanung sowie zum aktuellen Arbeitsstand, besteht an diesem Abend die Möglichkeit zu Fragen und Anregungen ins Gespräch zu kommen.

Abschließend möchte ich mich bei der Radgendorfer Dorfgemeinschaft bedanken, die am 25. August anlässlich des nunmehr bereits 103. Geburtstages von Frau Erna Hiegeist erneut ein Straßenfest einschließlich Kremserfahrten und geselligem Beisammensein organisiert hat. Frau Hiegeist wünsche ich auch in ihrem 104. Lebensjahr alles Gute, weiterhin eine stabile Gesundheit und viele Gründe für ihr so herzhaftes Lächeln.



Ihnen und euch wünsche ich einen schönen und ereignisreichen Spätsommer. Vielleicht sieht man sich bei der Herschdorfer Kirmst Ende September.

Ihr Markus Hallmann
Bürgermeister

25. Dienstjubiläum

Sein bereits 25. Jubiläum im Dienst der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf konnte Verwaltungsmitarbeiter Henry Stuff am 1. September 2025 begehen. Im Jahr 2000 trat Henry Stuff seine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten bei der Gemeinde an, die er 2003 erfolgreich beenden konnte. Aktuell ist Henry Stuff in der Verwaltung zuständig für das Wohnungswesen, die EDV-Administration sowie die Sachbearbeitung im Bereich Hauptamt, Ordnungswesen und Feuerwehr. Bürgermeister Markus Hallmann und der Personalratsvorsitzende Marc Plüschke überbrachten entsprechende Glückwünsche und Dankesworte für die langjährige zuverlässige Arbeit und wünschten Henry Stuff alles Gute für die kommenden Jahre.



Öffnungszeiten

der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf

Montag	9:00–12:00 Uhr
Dienstag	9:00–12:00 Uhr und 13:00–18:00 Uhr
Donnerstag	9:00–12:00 Uhr und 13:00–15:00 Uhr

Ankündigung Sitzungstermine September 2025

Die nächste Gemeinderatssitzung wird **Montag, den 29.09.2025, 19:30 Uhr im Feuerwehrdepot in Eckartsberg, Löbauer Straße 2d**, stattfinden.

Die Tagesordnung ist den Aushängen zu entnehmen und wird im Bürgerinformationsportal unter **www.mittelherwigsdorf.de** bekanntgegeben.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Markus Hallmann, Bürgermeister

Sprechstunde des Friedensrichters

Die nächste Sprechstunde des Friedensrichters findet am **Dienstag, den 30.09.2025 von 17:00 bis 18:00 Uhr**, im Gemeindeamt statt.

Per E-Mail erreichen Sie die Friedensrichter unter: friedensrichter@mittelherwigsdorf.de.

Die eingegangene Post wird ungeöffnet an den Friedensrichter weitergeleitet.

Die Postanschrift lautet:

Gemeinde Mittelherwigsdorf
– Friedensrichter –
Am Gemeindeamt 7
02763 Mittelherwigsdorf



*Wir gratulieren allen Jubilaren
ganz herzlich zum Geburtstag und
wünschen Ihnen Gesundheit,
Freude und Wohlergehen.*

OT Oberseifersdorf

05.10.25 Looke, Jürgen

zum 75. Geburtstag

Mitteilung vom Einwohnermeldeamt



Geburt

OT Mittelherwigsdorf:

Thieme, Bruno

am 18.08.2025

Herzlichen Glückwunsch!

Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 25.08.2025

Aus öffentlicher Sitzung

Beschluss-Nr.: GR/20250825/Ö4

Der Gemeinderat wählt für die Wahlperiode 2025–2030 Herrn Möse, Stefan zum Friedensrichter und Herrn Espig, Hans-Jürgen zum stellvertretenden Friedensrichter der Gemeinde Mittelherwigsdorf.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates

Ja-Stimmen: 13

einschließlich Bürgermeister: 16

Nein-Stimmen: 0

davon anwesend und stimmberechtigt: 14

Stimmenthaltungen: 1

Es war kein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr.: GR/20250825/Ö5

Der Gemeinderat beschließt, der Fa. Haftmann Einrichtungen Waldhufen mit einer vorläufigen Bruttoangebotssumme von 22.909,45 € den Zuschlag für die Lieferung der Möblierung im Zuge des 2. BA der Renovierungsarbeiten im Kinderhaus Märchenland und im Kinderhaus Sonnenblume zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates

Ja-Stimmen: 14

einschließlich Bürgermeister: 16

Nein-Stimmen: 0

davon anwesend und stimmberechtigt: 14

Stimmenthaltungen: 0

Es war kein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr.: GR/20250825/Ö6

Der Gemeinderat beschließt, der Firma Autohaus Hohlfeld GmbH aus Sohland zu einer vorläufigen Bruttoangebotssumme von 70.921,62 € den Zuschlag für die Lieferung eines Mannschaftstransportwagens (MTW) gemäß Ausschreibungsunterlagen zu erteilen.

Gleichzeitig wird dem überplanmäßigen Haushaltsausgleich zugestimmt:

Produkt/Sachkonto	Maßnahme	Bezeichnung	Plan alt	ÜPL-Plan	Plan neu
Finanzhaushalt					
12.60.01.09/099310 (783200)	Fahrzeug	Kleinbus EB GR-KA 387 – Ersatzbeschaffung Fahrzeug	45.000,00€	27.471,62€	72.471,62€
		Gesamtsumme Änderung		27.471,62€	
11.16.14.02/099310 (783200)	Fahrzeug	Bauhoffahrzeug VW-Caddy ZI-S 525 – Ersatzbeschaffung Fahrzeug	40.000,00€	-27.471,62€	12.528,38€
		Gesamtsumme Änderung		-27.471,62€	
		Saldo Haushalt		0,00€	

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates

Ja-Stimmen: 14

einschließlich Bürgermeister: 16

Nein-Stimmen: 0

davon anwesend und stimmberechtigt: 14

Stimmenthaltungen: 0

Es war kein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr.: GR/20250825/Ö7

Der Gemeinderat beschließt, der Fa. Halang GmbH & Co. KG mit einer vorläufigen Bruttoangebotssumme von 16.265,52 € den Zuschlag für Leistungen der Gewässerunterhaltung 2025 zu erteilen. Zugleich wird der Bürgermeister ermächtigt, begründete Nachtragsleistungen im Rahmen seiner Befugnisse aus der gemeindlichen Hauptsatzung zu beauftragen. Gleichzeitig hebt der Gemeinderat den Beschluss GR/20250626/Ö5.1 vom 26.06.2025 auf.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 16
davon anwesend und stimmberechtigt: 13
Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0
Es war ein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr.: GR/20250825/Ö8

Der Gemeinderat beschließt, den Bürgermeister mit dem Beitritt der Gemeinde Mittelherwigsdorf zum Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen (KISA) zum nächstmöglichen Termin zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 16
davon anwesend und stimmberechtigt: 14
Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 1 Stimmenthaltungen: 0
Es war kein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr.: GR/20250825/Ö11.1

Der Gemeinderat beschließt, die Bürgermeisterwahl am Sonntag, den 01.02.2026 in der Zeit von 8 bis 18 Uhr durchzuführen. Als Termin für einen möglicherweise notwendigen 2. Wahlgang wird Sonntag, der 01.03.2026 in der Zeit von 8 bis 18 Uhr festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 16
davon anwesend und stimmberechtigt: 14
Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0
Es war kein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr.: GR/20250825/Ö11.2

Der Gemeinderat wählt nach § 9 Abs. 1 KomWG für die Bürgermeisterwahl am 01.02.2026 folgende Personen in den Gemeindewahlausschuss:

Vorsitzende: Annabell Krause – Angestellte GV
Stellv. Vorsitzende: Pauline Neumann – Angestellte GV
1. Beisitzer: Julia Krenzke – Angestellte GV
2. Beisitzer: Sandra Schwerdtner – Angestellte GV
1. Stellv. Beisitzer: Michael Erbe – Angestellter GV
2. Stellv. Beisitzer: Gloria Mücklich – Angestellte GV

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 16
davon anwesend und stimmberechtigt: 14
Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 1 Stimmenthaltungen: 0
Es war kein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr.: GR/20250825/Ö12

Der Gemeinderat stimmt der Annahme von Spenden, eingegangen im Zeitraum 01.04.2025 – 30.06.2025, in nachfolgender Höhe zu. Die Auflistung über die Einzelspenden lag dem Gemeinderat vor.

Produkt	Bezeichnung	Betrag (€)
12.60.01.00 Feuerwehr	Spende von privaten Unternehmen	2.650,00
12.60.01.00 Feuerwehr	Spende von Privatperson	950,00
28.10.04.00 Heimatpflege	Spende von Privatperson	600,00
36.51.01.04 Schulhort MH	Spende von Privatperson	220,00
52.30.02.00 Denkmalpflege	Spende von Privatperson	2.980,00
55.10.02.00 Spielplätze	Spende von Privatperson	300,00
		7.700,00

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 16
davon anwesend und stimmberechtigt: 14
Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0
Es war kein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr.: GR/20250825/N15

Der Gemeinderat beschließt die Besetzung der Leitung im Kinderhaus Sonnenblume durch die Bewerberin Bianca Scholze.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 16
davon anwesend und stimmberechtigt: 14
Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 1
Es war kein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Einladung zum Bürgerinformationsabend zur Kommunalen Wärmeplanung

Die Gemeinde Mittelherwigsdorf lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zu einem Informationsabend zur Kommunalen Wärmeplanung ein.

Datum: Donnerstag, 25. September 2025

Uhrzeit: 18 Uhr

**Ort: „Zum Gütchen“, Zittauer Straße 6,
Mittelherwigsdorf**

Im Rahmen der Veranstaltung werden die Grundlagen und Zielsetzungen der Kommunalen Wärmeplanung erläutert. Darüber hinaus erhalten Sie einen Überblick über den aktuellen Bearbeitungsstand in Mittelherwigsdorf sowie die weiteren geplanten Schritte.

Die Kommunale Wärmeplanung stellt ein zentrales Instrument zur nachhaltigen und zukunftsorientierten Gestaltung der lokalen Energieversorgung dar. Sie betrifft sowohl öffentliche Einrichtungen als auch private Haushalte und Unternehmen.

Im Anschluss an die Präsentation besteht Gelegenheit zur Diskussion sowie zur Beantwortung individueller Fragen.

Feuerwehr

Wir sagen Danke!

Liebe Sponsoren, Gäste und Helfer,

wir, die OF Mittelherwigsdorf, möchten uns recht herzlich bei allen bedanken, die unser Jubiläumswochenende zu dem gemacht haben, was es gewesen ist!

Es war ein rauschendes Fest mit vielen glücklichen Gesichtern, was ohne Unterstützung von großzügigen Sponsoren,

unseren örtlichen Vereinen, den Kinderhäusern sowie der Gemeindeverwaltung nicht möglich gewesen wäre.

Besonders gefreut haben wir uns auch über den Besuch unserer Partnerfeuerwehr aus Neunkirchen und unseren Freunden aus Trautmannsdorf/Österreich!

Vielen Dank auch für alle Präsente und Glückwünsche, die uns erreicht haben. Es freut uns sehr, dass unser Ehrenamt im Ort geschätzt und geachtet wird!

Unser Feuerwehrfest 2026 findet am 12.6. und 13.6.2026 statt, wir freuen uns auf euch!

*Im Namen aller Kameraden
Ortswehrleitung*



Einrichtungen

Neues aus dem Kinderhaus „Sonnenblume“



Unsere diesjährigen Sommerferien verwandelten wir in Schlemmerwochen, sie standen ganz unter dem Motto

„Schmackhafte Ferien“

... und so startete die erste Ferienwoche mit „Bella Italia“. Jedes Kind konnte sich sein eigenes Pizzabrötchen belegen, welches dann im Waffeleisen gebacken wurde.



In der zweiten Woche eröffneten wir eine Cocktailbar für die Kinder. Zur Auswahl standen die Mocktails „Sommersonne“ und „Grashüpfer“.



In der dritten Woche wurde es nochmal fruchtig und bunt. Es gab viele verschiedenen Früchte, aus denen sich die Kinder selber einen Obstsalat zusammenstellen konnten.



Zum Abschluss dieser köstlichen Schlemmerwochen gab es als Highlight ein Grillfest zum Mittagessen. Es gab leckere Minibratwürste, Baguette, Gemüse und Obst. Ein großes Dankeschön geht hier an unseren Grillmeister Martin Kelz.



Heute „riecht es lecker“, war das Motto der vierten Woche. Die älteren Kinder haben Muffins für das ganze Kinderhaus gebacken. Diese konnten sich die Kinder dann mit Schokolade und bunten Streuseln ganz nach ihren Wünschen garnieren.

In der fünften Woche wurde es dann knackig frisch mit vielen verschiedenen Gemüsesticks und einem schmackhaften Dip.



An warmen Sommertagen haben wir den Kindern mit einem Gartenschlauch als Sprinkler eine Abkühlung ermöglicht.



Im September geht es mit Feierlichkeiten in unserem Kinderhaus weiter. Anlässlich unseres 25-jährigen Bestehens gibt es ein gemütliches Herbstfest in unserem Kinderhaus. Neben verschiedenen Stationen mit Spiel- und Bastelspaß gibt es selbstgebackene Kuchen und Wiener Würstchen. Zusätzlich gibt es eine kleine Ausstellung. Der Nachmittag klingt mit einem gemütlichen Lampionumzug aus.

Grundschule Mittelherwigsdorf informiert

Schulsporttag am O-See

Am Montag, dem 25.08., ist die ganze Schule zum O-See gewandert.

Dort haben wir einen Mini-Triathlon gemacht. Klassenweise war in Zweiterteams Start im Wasser. Aber wir sind alle nur spritzend durch das seichte Strandwasser in die Wechselzone gerannt. Anstatt Fahrradfahren ist ein Partner mit dem Roller gefahren. Der Läufer hat gewartet. Nach dem Wechsel ging es auf die Laufrunden – für jede Klassenstufe eine Runde. Dabei mussten wir sogar über Strohballen springen. Es hat uns allen gut gefallen.

Zurück ging es mit dem Bus.

Wir freuen uns auf den Triathlon am Ende der 3. Klasse.

Malte, Leo, Adam – Klasse 3a



Wir feiern ein Herbstfest



am Freitag, den 26.09.2025

Beginn ab 15 Uhr

**25 Jahre – Kinderhaus
“Sonnenblume”**



Stationsbetrieb innerhalb unseres
Hauses

Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste, die
mit uns das 25 – jährige Bestehen der
“Sonnenblume” feiern!

Wasserwanderung der Klassen 4a und 4b

Am 21. August 2025 erlebten die Klassen 4a und 4b der Grundschule einen spannenden Wasseraktionstag quer durch die Gemeinde Mittelherwigsdorf. Organisiert und betreut wurde dieser besondere Tag vom Naturschutzzentrum und dem Naturpark Zittauer Gebirge e.V. Die Schülerinnen und Schüler absolvierten fünf Stationen rund um das Thema „Wasser“, um am Ende einen Lösungssatz zu erhalten.

Die Strecke führte vom Schülerbusch entlang der Mandau bis hin zum Klärwerk. Unterwegs lernten die Kinder viel Neues über Pflanzen an Flussauen, überquerten die Mandau barfuß, beobachteten Wassertiere unter dem Mikroskop, lösten ein spannendes Tierrätsel und besuchten schließlich das Klärwerk. Als Belohnung gab es zum Abschluss für alle einen Hotdog, eine Urkunde und ein Paar tolle Socken.

Wir Viertklässler fanden diesen Tag sehr spannend, erlebnisreich und schön. Ein großes Dankeschön an die Organisatoren für diesen gelungenen Tag!

Juli Neumann, 4a



Schulobst-Paten gesucht!

Liebe Freunde und Unterstützer der Grundschule Mittelherwigsdorf,

gesunde Ernährung ist ein wichtiger Baustein für erfolgreiches Lernen – besonders für unsere Jüngsten. In den vergangenen Jahren konnte die Grundschule Mittelherwigsdorf dank eines EU-Förderprogramms zweimal wöchentlich frisches Obst und Gemüse an die Kinder ausgeben. Leider wurde unsere Schule in diesem Schuljahr im Losverfahren nicht berücksichtigt.

Doch wir möchten nicht, dass unsere Kinder auf diese wertvolle Portion Gesundheit verzichten müssen!

Der Schulförderverein sucht deshalb Schulobst-Paten.

Mit Ihrer Unterstützung möchten wir auch in diesem Schuljahr jede Woche frisches Obst und Gemüse in die Klassenzimmer bringen.

Unternehmen, Gewerbetreibende oder Privatpersonen können folgende Patenschaften übernehmen:

- **Wochenpatenschaft – 50 €**
- **Monatspatenschaft – 200 €**

Jede Spende, auch in geringerer Höhe, hilft dabei unseren Kindern eine gesunde und leckere Ergänzung zum Schulalltag zu bieten.

Selbstverständlich stellt der Schulförderverein auf Wunsch eine entsprechende **Spendenbescheinigung** aus.

Werden Sie Schulobst-Pate und schenken Sie unseren Kindern Vitamine, Energie und Freude!

Bei Fragen zur Übernahme einer Patenschaft wenden Sie sich bitte an den Schulförderverein der Grundschule Mittelherwigsdorf – per E-Mail über sfv@grundschule-mittelherwigsdorf.de oder direkt über das Schulsekretariat unter 03583 512579.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihr Schulförderverein der Grundschule Mittelherwigsdorf

Kontoverbindung für Spenden:

Schulförderverein der Grundschule Mittelherwigsdorf e.V.
IBAN: DE 94 8505 0100 3000 2071 54
Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
Betreff: Spende Schulobst SJ 2025/2026
Bitte vermerken Sie Namen und Adresse
für die Spendenbescheinigung in der Über-
weisung oder senden uns diese per E-Mail.



QR-Code für Banking App:

Erreichbarkeit

Pfarramt Dittelsdorf, Telefon: 035843 25755, Fax: 035843 25705,
E-Mail: KG.Siebenkirchen-Dittelsdorf@evlks.de

Öffnungszeiten: dienstags 9:00 – 11:00 Uhr und 15:00 – 17:00 Uhr

Pfarramtsleiter: Pfr. Wappler

Telefon 03583 69 63 190, E-Mail: Martin.Wappler@evlks.de

Weitere Veranstaltungen und Informationen siehe: www.siebenkirchen.de

Mittelherwigsdorf

Kirchennachrichten

Oberseifersdorf

Zuversicht entdecken

„Gott ist unsere Zuversicht und Stärke.“, spricht Psalm 46,2 unser Monatsspruch für September. Was könnte denn alternativ unsere Zuversicht und Stärke sein, wenn nicht Gott selbst? Können wir wirklich auf unsere eigene Kraft bauen, wo doch der menschliche Körper mit den Jahren an Energie verliert, anfällig wird und schließlich dem natürlichen Verfall unterliegt? Und wie steht es um unsere Intelligenz? Auch sie zeigt Grenzen. Wir scheinen zunehmend auf Hilfsmittel angewiesen – Navigationssysteme, Kalender, Taschenrechner, Computer – um den Alltag zu bewältigen. Und selbst das schützt uns nicht vor den Herausforderungen des Lebensabends wie Demenz oder Alzheimer. Können wir unser Vertrauen in Politiker oder politische Systeme setzen? Die Geschichte lehrt uns, dass selbst gut gemeinte Absichten oft an den starren Strukturen und der Komplexität des Systems scheitern. Der Kurs lässt sich nicht so leicht ändern, selbst wenn der Wille da ist. Und was ist mit dem Glauben an kollektive Stärke – das „Wir“? Auch hier zeigt die Vergangenheit: Wo ein „Wir“ entstehen soll, gibt es immer auch Andersdenkende, – was gut und sinnvoll ist. Daher entsteht ein vermeintliches Kollektiv selten ohne Druck, Manipulation oder gar Gewalt. Wenn wir ehrlich auf unsere Welt blicken, erkennen wir: Aus rein menschlicher Perspektive gibt es wenig, das wirklich trägt und Hoffnung schenkt. Viele ziehen sich daher resigniert zurück, konzentrieren sich auf ihr eigenes Leben und versuchen irgendwie sinnvoll zurechtzukommen. Doch es gibt eine andere Möglichkeit: Wir können neue Hoffnung schöpfen, wenn wir die alten und bewährten Wahrheiten der Bibel wiederentdecken. Gottvertrauen und Gottesfurcht sind keine überholten Lebenseinstellungen – sie sind tragfähig. Sie haben die Kraft, Leben zu verändern, Situationen zu wenden und sogar Gesellschaften zu erneuern.

Pfr. Martin Wappler



Liebe Kirchenmitglieder und Kirchengemeindeglieder,

Wir laden Sie in diesem Jahr wieder ganz herzlich zu unserem *Erntedankfest in Herschdorf* ein. Ich freue mich jedes Jahr auf diese Feier, denn sie gehört schon zu meiner Identität und zum Sinn meines Lebens auf dem Land. Wir freuen uns schon jetzt auf Sie und auf

die schön geschmückte Kirche. Kommen Sie, damit Sie das Ganze miterleben und damit Sie die Feier schön mitgestalten und für einen guten Zweck Geld spenden können!

Bitte bringen Sie Ihre Erntegaben am Sonnabend den 13. September zwischen 9 und 16 Uhr in die offene Kirche. Ab 14 Uhr wird die Kirche geschmückt. Wir suchen auch Helfer! Am Sonntag, den 14. September um 10:30 Uhr fängt der dankbare Gottesdienst für die Ernte und für alle empfangenen Gaben an. Auf der Orgel spielt unser Kantor Michael Tittmann und der Chor singt. Wir bereiten auch einen Kindergottesdienst vor. *Das Dankopfer* kommt der Renovierung der beiden Tore zugute. Sowohl das Kirchhoftor, als auch das Pfarrhaustor sind kaputt. Die Erntedankgaben wollen wir wie die letzten Jahre unserem Wichernhaus widmen. Allerdings kann das Wichernhaus aus hygienischen Gründen keine eingekochten Nahrungsmittel annehmen (wie z.B. Marmeladen).

So lasst uns gerne unsere Erntegaben fröhlich darbringen samt unseren dankbaren und erwartungsvollen Herzen! Gerechtigkeit, Herrlichkeit und Anwesenheit Gottes umgeben keinen Egoisten, der nur für sich sammelt. Ein offenes und freigiebiges Herz ist ein wesentlicher Bestandteil unseres christlichen Glaubens und Gott verspricht uns, dass er dadurch für uns da sein wird – auch für unser Herz und für unsere Bedürfnisse – dass er uns nicht verlässt, sondern in der Zukunft immer wieder versorgen wird.

Wir laden Sie also ganz herzlich zum Gemeindeleben vor Ort ein!

Ihr Pfr. Adam Balcar

Gottesdienste für Oberseifersdorf und Wittgendorf



- So., 31.08. 10:00 Uhr Gottesdienst in Oberseifersdorf, KiGo, Pfr. Wappler
- So., 07.09. 10:00 Uhr Gottesdienst in Hirschfelde, Pfr. Wappler
- So., 14.09. 14:00 Uhr Kirchweih-Gottesdienst in Dittelsdorf, Pfr. Wappler
- So., 21.09. 14:00 Uhr Erntedank-Gottesdienst in Oberseifersdorf, KK, Pfr. Wappler
- So., 28.09. 14:00 Uhr Erntedank-Gottesdienst in Wittgendorf, Präd. Bergs
- So., 05.10. 14:00 Uhr Erntedank-Gottesdienst in Hirschfelde, Pfr. i. R. Hirsch

Gottesdienste der Kirchengemeinde Oderwitz-Mittelherwigsdorf und andere Veranstaltungen

- 14.09. 10:30 Uhr Erntedankgottesdienst mit Abendmahl, Chor und Kindergottesdienst in der Kirche Mittelherwigsdorf
- 20.09. 10–14 Uhr Offener Hof, Wiesenweg 20, Mittelherwigsdorf
- 21.09. 10:30 Uhr Erntedankgottesdienst mit Posaunenchor in der Kirche Oderwitz
- 26.–28.09. Kirmst (Kirchweih) der Kirche Mittelherwigsdorf – in der Kirche, auf dem Kirchhof und der Festwiese im Bierzelt

- 28.09. 10:30 Uhr Kirmstgottesdienst: Familienfreundlicher Gottesdienst mit Bläsern
- 05.10. 10:30 Uhr Kirchweih der Kirche Oberoderwitz
- 07.–10.10. täglich 9–15 Uhr
Kinderbibelwoche im Lutherhaus Oberoderwitz
- 12.10. 10:30 Uhr Abschlussgottesdienst der Kinderbibelwoche in der Kirche Mittelherwigsdorf

Folgende Auswahl an **Konzerten** gibt es im September in unserer Nähe:

- 21.09. 17 Uhr Ev.-Luth. Kirche Eibau Orgel: Norbert Britze, Orgelkonzert zum Erntedankfest „Lasst die Felder und Wiesen klingen“
- 28.09. 17 Uhr Ev.-Luth. Kirche Neugersdorf Orgel: Fabian Klupel

Erreichbarkeit

Pfarrer Balcar, Telefon 03583 586329, 0151 70803022

Pfarramt Mittelherwigsdorf

Telefon 03583 511171, Fax 586328

E-Mail KG.oderwitz-mittelherwigsdorf@evlks.de

Internet www.kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de

Öffnungszeiten Büro

Mo.+Do. 10:00–12:00 Uhr, Di. 15:00–17:00 Uhr

Vereine

Information des Heimatvereins Eckartsberg



An zwei aufeinanderfolgenden Sonntagen geöffnet

Wegen der Eckartsberger Kirmes am ersten Oktoberwochenende besteht einmalig an zwei benachbarten Sonntagen die Möglichkeit das Eckartsberger Dorfmuseum zu besuchen. Und bekanntlich ist der Museumshof immer einen Besuch wert, besonders natürlich bei hoffentlich schönem Herbstwetter.

Wer die aktuelle Ausstellung ‚Natur im Blick‘ noch nicht gesehen hat, sollte diese fast letzten Gelegenheiten dazu nutzen. Die Bilder von Karl Wolfgang Weber und Gottfried Eifler sind auf jeden Fall sehenswert. Und in dieser Fülle wohl kaum wieder einmal zu sehen.



Blick in die Ausstellung der Bilder Gottfried Eiflers
(Foto Frank Winkler)

Für das ‚leibliche Wohl‘ ist natürlich auch gesorgt. Zum Beispiel mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen.

Das Dorfmuseum öffnet am 28.09. und am 05.10., jeweils von 14:00 bis 17:00 Uhr.

Interessenten sind herzlich eingeladen. Eintritt wird nicht erhoben.

D. Rößler



SV Traktor 90 Mittelherwigsdorf e.V.

Der Fußball in Mittelherwigsdorf

Die ersten Pflichtspiele sind vorbei und auch im September und Oktober stehen zahlreiche Spiele an, ehe es in die Herbstferien geht.

Herren:

Sonntag:

07.09.25 14:00 Uhr Spg. Mittelherwigsdorf/VfB Zittau gegen die Spg. Herrnhuter SV in Mittelherwigsdorf

Samstag:

13.09.25 14:00 Uhr Spg. Mittelherwigsdorf/VfB Zittau gegen Seifhennersdorfer SV (9 er) in Seifhennersdorf

Sonntag:

28.09.25 14:00 Uhr Spg. Mittelherwigsdorf/VfB Zittau gegen EFV Bernstadt/Dittersbach in Mittelherwigsdorf

Senioren:

Einige Mittelherwigsdorfer Senioren (über 35 Jahre) spielen in einer Spielgemeinschaft mit der TSG Hainewalde, wobei die Hainewalder federführend sind.

Freitag:

12.09.25 18:30 Uhr VfB Zittau gegen Spg. TSG Hainewalde in der Weinau

Sonntag:

21.09.25 10:00 Uhr Spg. TSG Hainewalde gegen SV Neueibau in Hainewalde

Nachwuchs:

B-Jugend: ESV Lok Zittau/FSV Oderwitz 02/ SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf

C-Jugend: SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf/ Rotation Oberseifersdorf/VfB Zittau

D-Jugend: SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf/ Rotation Oberseifersdorf/TSG Hainewalde

E-Jugend: SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf/ TSG Hainewalde

F-Jugend: TSG Hainewalde/SV 90 Traktor Mittelherwigsdorf (in Turnierform)

Spiele im Nachwuchs:

Samstag:

13.09.25 9:00 Uhr D-Jugend TSV Großschönau 2. gegen Spg. Traktor Mittelherwigsdorf in Großschönau (Kreispol)

10:30 Uhr B-Jugend Spvgg. Ebersbach gegen Spg. Lok Zittau in Ebersbach (Kreispol)

Sonntag:

14.09.25 10:00 Uhr E-Jugend Spg. Traktor Mittelherwigsdorf gegen Spg. Großschönau in **Mittelherwigsdorf**

Samstag:

20.09.25 10:00 Uhr D-Jugend Spg. Spitzkunnersdorf gegen Spg. Traktor Mittelherwigsdorf in Spitzkunnersdorf

10:30 Uhr E-Jugend Spg. Traktor Mittelherwigsdorf gegen VfB Zittau in **Mittelherwigsdorf**

11:00 Uhr B-Jugend Spg. Herrnhuter SV gegen Spg. Lok Zittau in Herrnhut

Sonntag:

21.09.25 10:00 Uhr C-Jugend Spg. Traktor Mittelherwigsdorf gegen Bertsdorfer SV in **Mittelherwigsdorf**

Freitag:

26.09.25 17:15 Uhr C-Jugend FSV Neusalza-Spremberg gegen Spg. Traktor Mittelherwigsdorf in Neusalza-Spremberg

Samstag:

27.09.25 10:00 Uhr E-Jugend Spg. TSV Ruppertsdorf gegen Spg. Traktor Mittelherwigsdorf in Ruppertsdorf

11:00 Uhr B-Jugend Spg. Lok Zittau gegen Spg. GFC Rauschwalde im Westpark Zittau

Freitag:

03.10.25 11:00 Uhr C-Jugend Spg. Traktor Mittelherwigsdorf gegen Spg. Großschönau in **Mittelherwigsdorf**

Die jungen Fußballer würden sich freuen, wenn viele Eltern, Geschwister und Großeltern, aber auch interessierte Zuschauer ihre Fußballer auch bei Auswärtsspielen tatkräftig unterstützen. In Mittelherwigsdorf stehen auf alle Fälle auch ein kleiner Imbiss und Getränke bereit.

Kurzfristige Änderungen sind, auch witterungsbedingt, durchaus noch möglich.

SV 90 Traktor, Abt. Fußball

Die SV 90 Traktor informiert

Der Punktspielstart im Fußball ist vollzogen. Die SV 90 Traktor wartet dabei mit unterschiedlichen Ergebnissen auf.

Die **Männer** starteten mit einem in dieser Höhe nicht erwarteten 14:1-Erfolg beim Ortsrivalen, der SG Rotation Oberseifersdorf.

Die **Senioren** in Spielgemeinschaft mit der TSG Hainewalde verloren in Oderwitz mit 0:5 und spielten zu Hause gegen Bertsdorf 3:3, wobei Marcel Müller der entscheidende Ausgleichstreffer in letzter Minute gelang.

Die **E-Junioren** begannen mit zwei Siegen gegen Lok Zittau 2. Wurde in Hainewalde 4:3 gewonnen und mit ebenfalls 4:3 wurde in Mittelherwigsdorf die Spg. Neueibau bezwungen, wobei man schon 4:0 führte.

Die **D-Junioren** verloren zu Hause etwas unglücklich gegen den Seifhennersdorfer SV mit 1:2 und holten in Oderwitz mit einem 1:1 einen wichtigen Punkt.

Die **C-Junioren** verloren ihr erstes Spiel nach einer 3:1-Führung gegen die Spg. Lok Zittau noch mit 4:6.

Die **B-Junioren** gewannen ihr erstes Spiel unter der Regie von Lok Zittau gegen die Spg. Ebersbach mit 4:0.



Hier spricht die Volkssolidarität

Ein Ausflug ins Böhmsche Paradies

Am 20. August ging es am Morgen los. Nachdem alle 42 Mitfahrer eingesammelt wurden und im Bus einen Platz gefunden hatten, haben wir in der Weinau die heutige Reiseleiterin Alena aufgenommen. Kurz nach der Grenze wurden wir in Hradek von der Polizei angehalten. Auf der Schnellstraße nach Liberec hatte sich ein Unfall ereignet. Wir mussten umkehren und über Bogatynia und Frydlant fahren. Somit war eine Verspätung von circa 45 Minuten vorprogrammiert. Die Reiseleiterin hat also überall angerufen und die Verspätung mitgeteilt. Die erste Station war Schloss Sychrov südlich von Liberec.



Von außen recht unscheinbar waren im Inneren jedoch wahre Schätze vorhanden. Die ehemalige Adelsfamilie Rohan hatte reichlich Gemälde gesammelt und im Schloss aufgehängt. Dadurch ist praktisch die gesamte Geschichte der Familie in Portraits festgehalten. Im Schloss durfte nicht fotografiert werden. Nur in einem Raum war ein Gruppenfoto möglich.



Fortsetzung auf Seite 14



Unterstütze unser Projekt

Neugestaltung Spielplatz Oberseifersdorf "Racker- Acker"

Finanzierungszeitraum: 21.07.2025 - 13.10.2025

Möchtest du uns helfen, überweise deinen Beitrag bis spätestens 5 Tage vor Finanzierungsende an:

Kontoinhaber:	99 Funken Crowdfunding
IBAN:	DE64300500007060506412
BIC:	WELADEDXXX
Verwendungszweck:	P4600 Neugestaltung Spielplatz Oberseifersdorf "Racker- Acker"
Projektinitiator:	SG Rotation Oberseifersdorf e.V. Hauptstrasse 30 02763 Oberseifersdorf, Deutschland info@rotation-oberseifersdorf.de



Mit deinem Beitrag unterstützt du das Projekt gemeinsam mit vielen anderen Menschen. Falls das Projekt das Finanzierungsziel nicht erreicht, erhalten alle ihr Geld zurück. Eine Spendenquittung kannst du ggf. direkt bei den Projektinitiatoren anfragen. Mehr Informationen zum Projekt und weitere Bezahlmöglichkeiten unter: <https://www.99funken.de/racker-acker>

Bitte beachte: Vorkasse-Überweisung ist nur möglich bis max. 5 Tage vor Finanzierungsende. Mit deiner Zahlung willigst du in die Speicherung deines Namens und Betrages auf der Crowdfunding-Plattform 99funken.de ausdrücklich ein. Dein Name ist nicht öffentlich zu sehen. Mehr zum Datenschutz und Nutzungsbedingungen im Internet unter: www.99funken.de/ueber/datenschutz.html und www.99funken.de/ueber/nutzungsbedingungen.html

Eine Initiative der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
in Kooperation mit der GSD mbH.

99 FUNKEN

Weiter ging es dann nach Kloster Hradiste, wo wir in einem ehemaligen in Sandstein gehauenen Bierkeller zu Mittag gegessen haben. Das Essen war reichlich und sehr schmackhaft. Auch das frisch gezapfte Bier hat geschmeckt.



Nach einer knappen Stunde Busfahrt an der Burg Doksy vorbei kamen wir am Machasee zum Kaffeetrinken an. Leider konnten wir nur kurz am See bleiben, denn die durch den Umweg verlorene Zeit fehlte uns einfach.



Bei der Rückfahrt gab es wieder einen kurzen Stau durch einen Unfall. Aber wir kamen alle wohlbehalten zu Hause an und werden den Tag wohl in guter Erinnerung behalten.

*Gisela Hamann
und Klaus-Rüdiger Komm*



Hähnewettkrähen im Sandbüschel

Wir, der Rassegeflügelzüchterverein Mittelherwigsdorf 1869 e. V., waren auch in diesem Jahr wieder mit dem Hähnewettkrähen am frühen Sonntagmorgen zum 2. Sandbüschel mit am Start.

Zahlreiche Teilnehmer und Besucher konnten wir willkommen heißen. Sie beobachteten mit viel Begeisterung das Wettkrähen und waren gespannt, welches Tier nun am meisten gekräht hat.

Einen großen Dank an den Sandbüschelverein, dass wir auch in diesem Jahr wieder mit dabei sein konnten, wir kommen immer wieder gerne.

Die Hähne, in diesem Jahr ca. 60 an der Zahl, sollten so viel wie möglich in einer Stunde krähen und wurden von unseren fleißigen Helfern gezählt. Natürlich kräht so ein stolzer Hahn noch mehr, wenn die Konkurrenz direkt im Nebenkäfig sitzt. Oder auch nicht, 10 Hähne gaben in diesem Jahr keinen einzigen Ton von sich. Aber an erster Stelle zählt natürlich die Gemeinschaft, das Miteinander und der Spaß an unserem Hobby.



Das sind die Sieger des Hähnewettkrähens 2025:

Bei den Großen Hühnern:

1. Wolfram Renger aus Mittelherwigsdorf
2. Robert Bahr aus Oberseifersdorf
3. Frank Kneschke aus Herwigsdorf

Bei den Zwerg-Hühnern:

1. Marko Donath aus Hainewalde
2. Chris Kießlich aus Großhennersdorf
3. Robert Bahr aus Oberseifersdorf

Aber auch die Jugend war ganz groß:

1. Mimi Körner aus Mittelherwigsdorf
2. Fritz Kientopp aus Mittelherwigsdorf
3. Lotti Kientopp aus Mittelherwigsdorf



Allen Gewinnern nochmals Herzlichen Glückwunsch.

Wir freuen uns, wenn wir alle Leserinnen und Leser des Amtsblattes zur diesjährigen

**Kreisschau (03. + 04. Januar 2026)
in der Turnhalle Mittelherwigsdorf**

begrüßen dürfen.

Der Vorstand

Kräuterverein Salvia e. V.

Kräutertipp

Karde – *Dipsacus fullonum*

Die wilde Karde ist nicht nur für Hobbygärtner eine hübsch anzusehende Pflanze. Vor allem in den Wurzeln und Blättern der Karde stecken zahlreiche Inhaltsstoffe, die in der Volksheilkunde sowie bei naturheilkundlichen Verfahren angewendet werden. Von besonderem Interesse ist dabei die Kardenwurzel, die u. a. bei Hautkrankheiten, Gelbsucht, Magen-Darmbeschwerden und sogar Borreliose eingesetzt wird.

Die Kardendistel war bereits im Altertum ein bekanntes sowie im Mittelalter ein bekanntes und häufig verwendetes Heilkraut gegen eine Vielzahl von Erkrankungen. Verwendung fanden hierbei die Blätter und die Wurzeln.

Heute werden die Kardenblätter und Wurzeln sowohl bei inneren als auch äußeren Beschwerden verwendet. Hauptsächliche Anwendungsbereiche sind Erkrankungen und Beschwerden der Verdauungsorgane, Wundheilung sowie diverse Hautkrankheiten.

Die wilde Karde enthält Saponine, Glykoside und Kaffeesäure, welche entzündungshemmende, harntreibende, schweißtreibende und antioxidative Eigenschaften aufweist.

Eine besondere Bedeutung erfährt die Wilde Karde in der naturheilkundlichen Behandlung von Borreliose. Zur Anwendung kommen hier meistens Tinkturen aus der Kardenwurzel. In der Regel werden dreimal täglich 20 bis 30 Tropfen über einen Zeitraum von bis zu vier Wochen eingenommen. Der Zeitraum der Behandlung beträgt etwa ein Jahr, wobei dazwischen immer wieder Pausen einzuhalten sind. Einige Studien konnten tatsächlich eine Wachstumshemmung der Bakterienart *Borrelia burgdorferi* unter Laborbedingungen beobachten. Nebenwirkungen sind bei sachgemäßer Anwendung derzeit keine bekannt. Unter Umständen kann ein leichter Juckreiz bei längerer Einnahme beobachtet werden, der in der Regel kein ernsthaftes Problem darstellt.

Die Karde ist ein recht beliebtes Naturheilmittel und ist folglich auch im Fachkräuterhandel, sowie vereinzelt in Reformhäusern erhältlich.

Katrin Gramann für Kräuterverein Salvia e. V.

Im Sommer sichtet die Jury, die sich aus 7 Stiftern zusammensetzt, alle eingereichten Vorschläge und wählt die Preisträger aus. Dabei wird zum Beispiel darauf geachtet, ob sich die ehrenamtlichen Aktivitäten auf aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen beziehen, ob sie besonders kreativ oder innovativ oder auf andere Weise bewundernswert sind. Favorisiert werden Vorschläge, die das „Ehrenamt im Verborgenen“ sichtbar machen und Aufgabengebiete betreffen, die nicht schon von anderen Institutionen hinreichend gewürdigt werden. Ausgeschlossen sind Tätigkeitsbereiche, die in irgendeiner Weise vergütet werden bzw. direkt oder indirekt kommerziellem Interesse dienen. Bei der Auswahl wird darauf geachtet, dass möglichst unterschiedliche thematische Bereiche des Ehrenamts und verschiedene Altersgruppen berücksichtigt werden.

Die feierliche Preisverleihung erfolgt am 16. Januar 2026 und findet traditionsgemäß im Bürgersaal des Zittauer Rathauses statt.

Kontakt

Bürgerstiftung zivita
c/o Bollmann & Dehmel, Wirtschafts- und
Steuerberatungsgesellschaft mbH
02763 Zittau, Marschnerstr. 1a
Ansprechpartnerin: Rica Wittig, Tel. 0160 956 999 81
zivita@gmx.de | www.zivita.de

Schutz des Dunklen Wiesenknopfameisenbläulings im Landkreis Görlitz

Im Rahmen der fortwährenden Bemühungen zum Erhalt der biologischen Vielfalt und der Umsetzung der Vorgaben des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) erfolgten am 24.07.2025 und am 05.08.2025 wichtige Abstimmungen zur Erhaltung des Dunklen Wiesenknopfameisenbläulings. Ort der Gespräche war ein Lebensraum des Wiesenknopfameisenbläulings in Görlitz Weinhübel gelegen zwischen Bundesstraße 99 und Neißeradweg.

Gemeinsam mit der Stadtverwaltung Görlitz, den Straßenmeistereien des Landkreises Görlitz und der unteren Naturschutzbehörde wurde man sich schnell einig. Während der Flugzeit des seltenen und gefährdeten Wiesenknopfameisenbläulings zwischen Juni und Mitte September wird der Große Wiesenknopf (Wirtspflanze des Falters) im straßenbegleitenden Grün belassen. Diese Maßnahme ist von großer Bedeutung, um den Lebensraum dieser gefährdeten Art zu sichern und die Biodiversität in unserer Region zu fördern.

Hintergrundinformationen zur Art

Der Dunkle Wiesenknopfameisenbläuling (*Maculinea nausithous*) ist eine Schmetterlingsart, die insbesondere in feuchten Wiesen und Mooren vorkommt. Diese Art ist nicht nur einzigartig in ihrer Erscheinung, sondern spielt auch eine wesentliche Rolle im Ökosystem, insbesondere durch ihr abhängiges Zusammenleben (Symbiose) mit bestimmten Ameisenarten und der Wirtspflanze – dem Großen Wiesenknopf.

Leider ist der Dunkle Wiesenknopfameisenbläuling in vielen Regionen, einschließlich Sachsen, bedroht. Zunehmende Flächenversiegelung, die Intensivierung der Landwirtschaft und der Verlust von geeigneten Lebensräumen führen zu einem dramatischen Rückgang der Bestände. Daher ist es unerlässlich, gezielte Schutzmaßnahmen zu ergreifen, um den Erhalt dieser Art langfristig sicherzustellen.

Sonstiges

Vorschläge für den Bürgerpreis 2025 bis 30. Sept. gesucht

Zum 17. Mal lobt die Bürgerstiftung zivita den Bürgerpreis aus, um auf diese Weise herausragendes ehrenamtliches Engagement im Landkreis Görlitz zu würdigen. Die Auszeichnung ist mit einer Bronze-Statue verbunden, die vom polnischen Künstler Marek Stanekiewicz geschaffen wurde. Außerdem werden bis zu 25 ehrenamtlich Aktive mit einer Ehrenurkunde bedacht.

Allerdings sind wir auf gute Vorschläge angewiesen. Und deshalb bitten wir Sie: Falls Sie jemanden kennen, der sich in besonderer Weise ehrenamtlich engagiert, dann lassen Sie uns das wissen. Gern können Sie den Aufruf auch an andere potenzielle Einreicher weiterleiten.

Vorschläge können bis zum 30. September 2025 bei der Bürgerstiftung formlos schriftlich eingereicht werden. Neben den Kontaktdaten des Einreichers sollte der Antrag eine hinreichende Begründung für den Vorschlag enthalten. Für den Bürgerpreis bzw. die Ehrenurkunden können sowohl Personen als auch Vereine und Institutionen vorgeschlagen werden. Entscheidend ist, dass das ehrenamtliche Wirken in erster Linie anderen zugutekommt.



Initiativen und Maßnahmen

Die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Görlitz hat als verantwortliche Instanz bereits mehrere Initiativen gestartet, um Lebensräume des Dunklen Wiesenknopfameisenbläulings zu schützen. Zu diesen Maßnahmen zählen auch die Entwicklung von Pflegekonzepten sowie die Zusammenarbeit mit Landwirten und Grundstückseigentümern im Landkreis Görlitz. Die Straßenmeistereien des Landkreises Görlitz sowie der Bauhof der Stadt Görlitz werden nun ebenfalls in den Prozess eingebunden. Es werden ab dem Jahr 2025 gezielt Bestände des großen Wiesenknopfs entlang von Straßen und Wegen zwischen Juni und Mitte September eines jeden Jahres belassen. In der Zeit erhält der Wiesenknopfameisenbläuling die Möglichkeit zur Eiablage und Larvenentwicklung.

Fazit

Nur gemeinsam können wir die Herausforderungen des Artenschutzes am Beispiel des Wiesenknopfameisenbläulings erfolgreich meistern und die einzigartige Biodiversität unserer Region bewahren, indem Behörden, Institutionen sowie Flächeneigentümer und Landnutzer miteinander kooperieren. Die untere Naturschutzbehörde des Landkreises Görlitz ist dabei Ansprechpartner (naturschutzbehoerde@kreis-gr.de). Weitere Informationen zum Wiesenknopfameisenbläuling hier: <https://www.natur.sachsen.de/schmetterlinge-21586.html>



Pflegeabstimmung an der Bundesstraße 99 in Görlitz Weinhübel am 05.08.2025 zwischen Sachgebiet Straßenwesen/Straßenmeistereien des Landkreis Görlitz sowie der unteren Naturschutzbehörde (Quelle: UNB, Görlitz)



Der Dunkle Wiesenknopfameisenbläuling am Großen Wiesenknopf in Görlitz Weinhübel am 24.07.2025 (Quelle: UNB, Görlitz)

Seit Juli 2023 können Haushalte in Oberseifersdorf Naturstrom von BOREAS für 27,90 ct pro kWh zzgl. 110 € Jahresgrundpreis beziehen. Der Stromliefervertrag von der BOREAS Strom GmbH kann unter folgenden Kontaktdaten beantragt werden:



BOREAS Strom GmbH

Kundenbetreuung eMail: strom@boreas.de
Moritzburger Weg 67 Telefon: 0351 / 88 50 70
01109 Dresden

Seit **Juli 2023** gilt folgende Preisstellung nur für die Gemarkung Oberseifersdorf:

Verbrauchspreis 27,90 ct/kWh
Grundpreis im Jahr 110 Euro

Die angegebenen Preise sind Bruttopreise inkl. 19 % MwSt.

In den Verbrauchspreisen sind unter anderem die Stromsteuer in Höhe von netto 2,05 ct/kWh, die Konzessionsabgabe und die Offshore-Netzumlage, sowie die KWKG-Umlage (Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz, ab 01.01.2023 Energie-Umlagen-Gesetz) enthalten. Die Umlage nach dem EEG (Erneuerbare Energien Gesetz) ist mit 0,00 Cent je kWh angesetzt. Voraussetzung ist die Erteilung einer Einzugsermächtigung für Forderungen hinsichtlich dieses Vertrages. Die Laufzeit des Stromliefervertrages ist unbefristet und kann jederzeit mit einer Frist von 4 Wochen zum Ende eines Kalendermonats schriftlich gekündigt werden.

Seifhennersdorf

Leinewebers Pilzwochenende mit Karaseks Naturmarkt



Nun bereits zum 22. Male findet im Zentrum der Oberlausitzer Grenzstadt Seifhennersdorf die bei Jung und Alt beliebte Veranstaltung statt. Bereits in den frühen Morgenstunden startet Karasek mit seinen Spießgesellen und weiteren Helfern in die heimischen Wälder auf eine gründliche Schatzsuche. Gezeigt wird dann alles in einer großen **Pilzschau im Karasek-Museum**.



Pilzberater Herr Bernd Meißner (bekanntester Pilz-Youtuber Deutschlands) teilt die beliebten Waldfrüchte in giftige, ungenießbare und essbare Arten ein, die in einer liebevoll gestalteten Ausstellung präsentiert werden.

Programm am 21.09.2025
11:00 – 17:00 Uhr

Karasek-Museum: - 22. Pilzausstellung

(mit Tipps vom Pilzberater)

- Abtauchen in die Zeit der Räuber, Schmuggler, Wilderer und Leineweber
- Exposition: „Damals in der DDR – das tägliche Leben“, ca. 1.000 Exponate.

Karaseks Naturmarkt

Ca. 40 sächsische und nordböhmische Naturproduktehändler bieten rund um das Karasek-Museum ihre Erzeugnisse an. Diese locken unter anderem mit leckeren Wild-, Geflügel-, Fisch-, Käse-, Sanddorn- und Honigspezialitäten, Obst und Gemüse, Pulsnitzer Pfefferkuchen, Kräutererzeugnissen, Zwiebelzöpfen, Seiler- und Keramikwaren, originelles Holzspielzeug aus dem Isergebirge, Bücher von Oberlausitzer Verlagen sowie dekorative Stauden ihre Marktbesucher an.

Des Weiteren wird es eine **Schauvorführung** „Wie kalt gepresstes Leinöl entsteht“ geben und geschickte Kinderhände sind beim Herstellen eines Kräuterkissens gefragt.



Im großen **Faktorenumgebäudehaus (Bulnheimscher Hof)** mit seinen wertvollen Deckenmalereien führt die AG Textilland traditionell die Leinen-Stoff-Börse durch.

In der großen Blockstube kann man es sich bei Kaffee und Kuchen gemütlich machen.

P.S.: Selbstverständlich wacht der Räuberhauptmann mit seinen Spießgesellen höchst persönlich darüber, dass an diesem Tag alles seine Ordnung hat. Pfliffige Kinder können bei dem bunten Treiben auch so manchen „Beutetaler“ erhaschen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.karaseks-revier.de

Karasek-Museum

Nordstraße 21 a, 02782 Seifhennersdorf

Tel. 03586/45 15 67

Unfallchirurgie am KOB: Erneut als lokales TraumaZentrum zertifiziert

Die Klinik für Unfallchirurgie am Klinikum Oberlausitzer Bergland, unter der Leitung von Chefarzt Dr. med. Holger Mattusch, wurde von der unabhängigen Zertifizierungsstelle CERT iQ GmbH erneut als lokales TraumaZentrum ausgezeichnet. Damit wurde im Rahmen einer umfangreichen Re-Auditierung bestätigt, dass die hohen Qualitätsanforderungen der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie e.V. (DGU) an die Behandlung von Schwerverletzten weiterhin voll erfüllt werden.

„Diese Auszeichnung ist für unser gesamtes Team eine große Anerkennung. Sie bestätigt, dass wir Patientinnen und Patienten mit schweren Verletzungen nach den neuesten medizinischen Standards und rund um die Uhr bestmöglich versorgen können“, betont Chefarzt Dr. med. Mattusch.

Hohe Anforderungen an Struktur und Qualität

Um als TraumaZentrum zertifiziert zu werden, müssen Krankenhäuser strenge Kriterien erfüllen. Dazu gehören zum Beispiel: eine Notaufnahme mit Schockraum, die jederzeit einsatzbereit ist, die sofortige Verfügbarkeit von Fachärzten der Unfallchirurgie und Anästhesie, ergänzt durch Radiologie, Intensivmedizin und weitere Disziplinen; ein Computertomograph (CT) in unmittelbarer Nähe des Schockraums für schnelle Diagnosen; eine Intensivstation mit Beatmungsplätzen. Des Weiteren sind standardisierte Abläufe im Schockraum nach den Vorgaben der DGU, regelmäßige Fortbildungen des ärztlichen und pflegerischen Personals (z.B. ATLS-Kurse) und die Dokumentation aller Fälle im Trauma-Register DGU® als Grundlage für Qualitätssicherung und Forschung wichtige Anforderungen für eine Zertifizierung.

Im Zuge der aktuellen Re-Auditierung wurde überprüft, ob diese hohen Standards dauerhaft eingehalten werden. Dazu zählen unter anderem: die kontinuierliche Sicherstellung einer 24/7-Versorgung Schwerverletzter, der Nachweis von Fallzahlen, die eine ausreichende Erfahrung garantieren, die aktive Teilnahme an Qualitätssicherungsmaßnahmen und Netzwerktreffen sowie eine enge Vernetzung mit regionalen und überregionalen TraumaZentren, um auch in besonderen Fällen eine optimale Weiterbehandlung sicherzustellen.

Mit der erneuten Zertifizierung als lokales TraumaZentrum sendet die Klinik für Unfallchirurgie am KOB ein starkes Signal: Schwerverletzte Patientinnen und Patienten können sich in der gesamten Region auf eine schnelle, sichere und hochqualifizierte Versorgung verlassen.

„Das Zertifikat zeigt nicht nur die fachliche Kompetenz unserer Klinik, sondern auch das große Engagement unseres gesamten Teams – von der Erstversorgung über die Operation bis hin zur Weiterbehandlung“, sagt Chefarzt Dr. med. Mattusch.

Über das TraumaNetzwerk DGU®

Die Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie hat mit dem TraumaNetzwerk DGU® bundesweit Standards geschaffen, um die Behandlung Schwerverletzter zu verbessern. Durch regelmäßige Überprüfungen wird sichergestellt, dass zertifizierte TraumaZentren jederzeit die notwendige Qualität bieten.



(v.l.n.r.): MUDr. Poch, MUDr. Čech, MUDr. Petrovský, MUDr. Rousek, Chefarzt Dr. med. Mattusch, MUDr. Kříž, Dr. med. Albuja, Dr. med. Drechsel, MUDr. Sulc (KOB/Hausmann)



KULTUR · KINO · KNEIPE · WORKSHOPS · DIALOG

www.kulturfabrik-meda.de

Hainewalder Straße 35 (Nähe Bahnhof), 02763 Mittelherwigsdorf, Telefon 03583 5090003



Unsere nächsten Veranstaltungen

FILM: DER PHÖNIZISCHE MEISTERSTREICH

Sa 13.09. 19:30 Uhr

USA/D 25, R: Wes Anderson, FSK: 12, 102 min

Prädikat besonders wertvoll

Im neuen Werk von Kult-Regisseur Wes Anderson wird's kriminell: Eine exzentrische Unternehmerfamilie wird in eine rätselhafte Spionageaffäre verwickelt und der Familienzusammenhalt ist in Gefahr. Besonders Vater und Tochter müssen sich zahlreichen ungelösten Konflikten stellen. Originelle Komödie mit viel trockenem Humor und großem Star-Aufgebot.

AUSSER DER REIHE

DOKFILM: DER HELSINKI-EFFEKT

Fr 19.09. 19:30 Uhr

FIN/D/NOR 25, R: Arthur Franck, FSK: 6, 89 min

1975 wurde in Helsinki Geschichte geschrieben: 35 Staatsoberhäupter unterzeichneten die berühmte KSZE-Schlussakte, um den Kalten Krieg zu entschärfen und legten damit den Grundstein für das Ende des Eisernen Vorhangs. Der unterhaltsame Dokumentarfilm (Erzähler: Bjarne Mädel) feiert die Kunst der Diplomatie und des Dialogs als Grundvoraussetzung, um Lösungen für ein Miteinander zu finden. Hochaktuell!

FILM: HELDIN

Sa 20.09. 19:30 Uhr

CH/D 25, R: Petra Volpe, FSK: 6, 92 min

Prädikat besonders wertvoll

Auf der vollbelegten Bettenstation einer chirurgischen Abteilung beginnt eine Pflegefachkraft ihre Spätschicht. Jeder Handgriff sitzt, sie hat selbst bei Stress immer ein offenes Ohr für ihre Patienten und ist im Notfall sofort zur Stelle – idealerweise. Doch als auf der ohnehin unterbesetzten Station eine Kollegin ausfällt, geraten die Abläufe aus dem Takt ... Brandaktuelles Thema und große Hommage auf alle Pflegekräfte.

FILM: THE BALLAD OF WALLIS ISLAND

Sa 27.09. 19:30 Uhr

GB 25, R: James Griffiths, FSK: 6, 100 min

Ein verschrobener Inselbewohner erfüllt sich einen langgehegten Traum, als er im Lotto gewinnt: Er lädt seine Lieblingsband, ein inzwischen verstrittenes Folk-Duo, auf seine kleine walisische Insel zu einem exklusiven Konzert. Warmherzig-witzige Komödie über verlorene Liebe und neue Hoffnungen, gespickt mit wundervollen Songs, britischem Humor und feiner Melancholie.

MANDAU-JAZZ IN DER KULTURFABRIK!

KONZERT: DANIELLE WERTZ QUARTETT (USA/CZ)

Fr 03.10. 19:30 Uhr

Die in New York beheimatete Sängerin vereint Jazz mit feinen Folk-Anklängen und erschafft mit ihrer Stimme ein intimes, bezauberndes kleines Universum voller Melancholie und Ausdrucksstärke. Mit Sicherheit einer der Höhepunkte beim diesjährigen Mandau-Jazz!

VVK: 16,05 € // Abendkasse: 17 €/ erm. 14 €

FILM: DER SALZPFAD

Sa 04.10. 19:30 Uhr

GB 24, R: Marianne Elliott, FSK: 6, 116 min

Moth und Raynor stehen vor dem Nichts: Ihr Haus und ihre Ersparnisse sind weg und Moth ist krank. Nur mit einem Rucksack und einem kleinen Zelt machen sie sich auf den Weg entlang des South West Coast Path, Englands berühmtem Küstenwanderweg ... Ein starker, berührender Film über Verlust, Liebe und die heilende Kraft der Natur.

FILM: THE LIFE OF CHUCK

Sa 11.10., 19:30 Uhr

USA 25, R: Mike Flanagan, FSK: 12, 111 min

Prädikat besonders wertvoll

Ein außergewöhnlicher Film voller Überraschungen: ein packendes, lebensbejahendes Drama, das geschickt das Mysterium einer Lebensgeschichte mit den großen Fragen des Lebens verbindet. Ein seltenes Film-Kunststück, das Magie und Wärme in der zauberhaften Melancholie unseres Daseins findet.

UNSERE NÄCHSTEN WORKSHOPS:

14.–16. November

Philosophie-Workshop: Zeit zum Denken über Demokratie

Was ist heute mit "Demokratie" eigentlich gemeint? Es werden gemeinsam Texte der Philosophin Seyla Benhabib gelesen + diskutiert. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

22. November

Einsteiger-Workshop: Faszination Handpan

Die Handpan ist ein faszinierendes, entspannendes Percussion-Instrument. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

**Aktuellen Kinotipp + Programmvorschau
jede Woche direkt ins E-Mail-Postfach?**

Einfach E-Mail an info@kulturfabrik-meda.de,
Betreff „Newsletter abonnieren“.

Herzlich willkommen!



Weitere Infos zu unserem Programm::

www.kulturfabrik-meda.de

MACH MIT BEI DER ONLINE-UMFRAGE! DEINE MEINUNG ZÄHLT!



10 Minuten.
17 Fragen.
Landkreisweite Jugendbefragung!

Die Befragung erfolgt anonym und freiwillig.
Deine Angaben werden vertraulich behandelt.

Für alle von 14 bis 27 Jahren!

Gefördert vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend
im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie *Leben!*
In Kooperation mit **MEIN ZUHAUSE LANDKREIS GÖRLITZ WOKR.JES ZHORJELC** und **vhs Volkshochschule Dreiländereck**

„ALTE LOTTE“ Geschwister-Schöll-Str. 79, Eckartsberg

Förder- und Historikverein der Feuerwehr Eckartsberg/Radgendorf e.V.



„Mit der Restaurierung der alten Lotte bewahren wir nicht nur ein wertvolles Kulturerbe, sondern schaffen auch einen neuen Ort der Begegnung und des Miteinanders.“

SPENDENAKTION:
„Wo früher Kohle war – heute Bett mit Geschichte“
läuft auf 99 Funken

Die „Alte Lotte“. Eines der ältesten Umgebinderhäuser in Eckartsberg wird derzeit denkmalgerecht restauriert. Ziel ist es, den historischen Raum in ein Gästezimmer zu verwandeln – dort, wo einst Kohle lagerte, schläft man zukünftig mit Geschichte im Gepäck.

Das Projekt läuft aktuell auf der Crowdfunding-Plattform 99 Funken und wird unterstützt von der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien. Wer ein besonderes Stück Heimat fördern möchte, kann das Projekt dort mit einer Spende unterstützen.

99funken.de/wo-frueher-kohle-war-heute-bett
(Eine Spende ist auch ohne Registrierung möglich.)



instagram.com/dire.lothe/



MEIN ZUHAUSE LANDKREIS GÖRLITZ WOKR.JES ZHORJELC

ABFALL-APP

ABFALL-APP DOWNLOADEN



LADEN SIE SICH DIE ABFALL-APP HERUNTER!

-  **Nie wieder Leerungstermine verpassen!**
Erinnerungen für Rest-, Biomüll, gelbe und blaue Tonne.
-  **Individuelle Einstellungen:** Wählen Sie Wohnort, Erinnerungstag und Uhrzeit.
-  **Mit Abfall-ABC:** Alles über die richtige Abfallentsorgung.
-  **Standorte** für Glas- und Altkleidercontainer sowie Wertstoffhöfe
-  **Adressen und Öffnungszeiten** der Entsorgungsunternehmen



Einwilligung



zur Veröffentlichung meiner persönlichen Daten zum Altersjubiläum im Amtsblatt der Gemeinde Mittelherwigsdorf

Gemäß § 4 des Sächsischen Datenschutzgesetzes setzt die Veröffentlichung personenbezogener Daten die Einwilligung des Betroffenen voraus.

Sofern Sie eine Veröffentlichung Ihres persönlichen Altersjubiläums ab frühestens 70. Geburtstag im Amtsblatt der Gemeinde Mittelherwigsdorf wünschen, senden Sie bitte dieses Formular vollständig ausgefüllt und unterschrieben an die Gemeindeverwaltung zurück.

Die Einwilligung ist auf unbestimmte Zeit gültig und kann jederzeit von Ihnen widerrufen werden.

Eine darüber hinausgehende Veröffentlichung oder Weitergabe der Daten an andere Stellen (z. B. Lokalpresse, Banken, Versicherungen o. Ä.) erfolgt nicht.

Name, Vorname

.....

Geburtsdatum

.....

Wohnanschrift

.....

Mit meiner Unterschrift willige ich ein, dass die Gemeinde Mittelherwigsdorf meine personenbezogenen Daten zum Zwecke der Veröffentlichung von Altersjubiläen im „Amtsblatt der Gemeinde Mittelherwigsdorf“ verwenden darf.

Datum

.....

Unterschrift

.....

Bitte zurück an: Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf
– Einwohnermeldeamt –
Am Gemeindeamt 7, 02763 Mittelherwigsdorf



Sei kein Schwein – pack's Häufchen ein!

Es wird darauf hingewiesen, dass Hunde innerhalb der Ortslage an der Leine zu führen sind. Des Weiteren hat der Halter oder Führer eines Hundes dafür zu sorgen, dass das Tier seine Notdurft nicht auf Straßen, Gehwegen, in öffentlichen Grünanlagen oder fremden Vorgärten verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen. Auch hat der Hundekot nichts auf Feldern oder Wiesen zu suchen, da dadurch gefährliche Krankheiten bei Tieren und letztlich auch Menschen verursacht werden können.

Ein Verstoß gegen diese Regelungen der gemeindlichen Polizeiverordnung stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einer Geldbuße geahndet werden.





**Jederzeit
farbige
Blätter**

Professionelle
Gestaltung und Druck
in unserem Haus

Gewerbesr. 2 · 02747 Herrnhut
Tel. 035873 4180 · Fax 41888
E-Mail post@gustavwinter.de

Gustav Winter
Drucken für Gott und die Welt.

...mäht Fläche

Rasenschnitt
entkrauten
verschneiden

...
0173/3838172

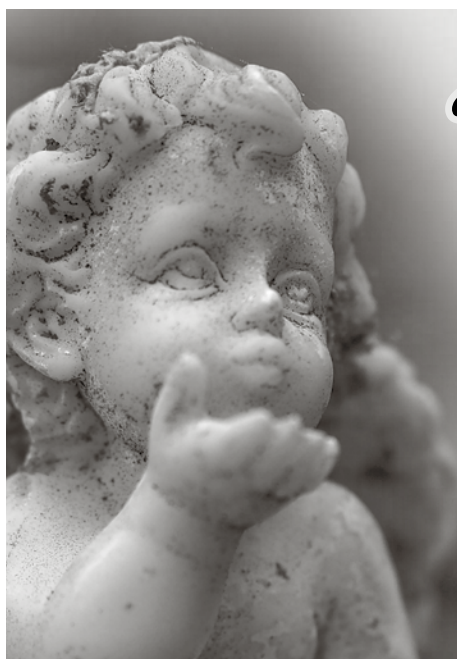
Torsten Franke, Folge 1, 02794 Leutersdorf



 **ELEKTRO-
Schäfer** 

Elektroinstallation Eckehard Schäfer
Geschwister-Scholl-Straße 33 · 02763 Eckartsberg
Telefon (0 35 83) 79 44 88 · Handy 01 71 - 8 31 64 35
Telefax (0 35 83) 79 44 77 · E-Mail ekke33@t-online.de

Wir sind Wegbegleiter für eine schwere Zeit!



Bestattungsinstitut „Friede“
U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1, 02763 Zittau

Telefon 03583 510683
– Tag & Nacht –

365 Tage im Jahr und 24 Stunden
täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND
VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.



ANTEA BESTATTUNGEN

Ob Vorsorge oder Trauerfall:
**Gern kommen wir auch
zu Ihnen nach Hause.**

Wir sind
für Sie da!

Zittau: Hammerschmiedtstraße 13
Tel. 03583 / 77 300 | www.antea.de



Bestattungsinstitut Fuchs
Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Hauptstraße 171
02763 Zittau · Hammerschmiedtstraße 19

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben
um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig

Tag & Nacht:
☎ (03 58 42) 25 444



TAXI Taxi Hultsch Zittau

Taxifahrten zu jedem Anlass

- Krankenfahrten für alle Kassen • Rollstuhltransport
- Kleinbusfahrten bis 8 Pers. auch für Rollstuhlfahrer
- Ausflugsfahrten • Tagesfahrten (seniorengerecht)

Tel. 03583 51 56 51

HELLMUTH ENERGIE
... persönlich, fair und nah!

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG
Adam-Ries-Straße 11, 02730 Ebersbach-Neugersdorf
Telefon: 03586/70855-0

HEIZÖL | HOLZPELLETS

Jens Wollmann
Zimmererarbeiten
langjährige Berufserfahrung steht für Qualität

**artgerechter Holzbau • Innenausbau
Dachstuhlbau • Bedachungen**

Hohe Straße 6 • 02782 Seifhennersdorf
Tel. 03586 406937 • Fax 7076479 • Mobil 0177 1538645
www.zimmerei-seifhennersdorf.de

Hauptstr. 89 • 02763 Oberseifersdorf
0 35 83 - 79 02 00

Für Sie geöffnet: Mo 5.30–10.00 Uhr
Di–Fr 5.30–13.00 Uhr
Sa 5.30–10.00 Uhr

Unsere Filialen:
...in Zittau im Salzhaus
...in Zittau, Markt 2
...in Löbau, Äußere Zittauer Straße 52
...in Löbau, Altmarkt 6

Landbäckerei KOLBE

Wir freuen uns auf Sie! www.landbaeckerei-kolbe.de

HERAUSGEBER: Gemeinde Mittelherwigsdorf
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Herr Markus Hallmann, Bürgermeister
SATZ/DRUCK: Gustav Winter Druckerei und Verlags-
gesellschaft mbH, Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut
ANZEIGEN: Telefon 035873 41855, anzeigen@gustavwinter.de

Mit Namen gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers und der Redaktion übereinstimmen. Für eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen sowie keine Rücksendegarantie gegeben. Redaktionelle Änderungen des Manuskriptes, insbesondere Kürzungen, behalten wir uns vor. Für den Inhalt der Anzeigen sind die inserierenden Firmen verantwortlich.

Kreisverband Zittau e.V.
Äußere Weberstr. 84
02763 Zittau



Ihre Sozialstation für Oberseifersdorf und Eckartsberg!

- * Grund- u. Behandlungspflege
- * Hauswirtschaftliche Hilfen
- * Beratungsbesuch
- * Vermittlung von Hausnotruf

03583 / 57 79 35

Ihre Tagespflegen:



„Zum Jungbrunnen“

Neustadt 20

Zittau



„Lebensrad“

Oststr. 12-16



DRK TAGESPFLEGE

„Obere Gartenzaun“

Marktstr. 3

Oderwitz

Info und Anmeldung: **03583 / 50 38 312**



SVEN RÄTZE
TRANSPORT- & Containerdienst
Hauptstraße 18 • 02794 Spitzkunnersdorf

Containerdienst 2m³

Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt,
Fertigbeton, Rindenmulch, Mineralboden

Verkauf von Rekord-Kohle und Holzbriketts
Palette Rekord-Kohle (1000 kg)
Palette Holzbriketts (960 kg)



Tel.: 035842 25348
Fax: 035842 25341

Mobil: 01725137566
E-Mail: sven-raetze@web.de

Dr. Thomas Immobilien GmbH **ivd**
www.drthi.de | 02763 Zittau | Neustadt 34

Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?

**Wir bringen Ihre Immobilie
in liebevolle Hände!**

Kompetente Werteinschätzung,
fachgerechte Beratung und
effiziente Vermarktung

03583/79666-0 info@drthi.de



Amtsblatt
DER GEMEINDE MITTELHERWIGSDORF

mit den Ortsteilen Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf, Radgendorf

Die Ausgabe 10/2025
erscheint am 08. 10.
Anzeigenschluss: 25.09.

Kirchgemeinde Oderwitz-Mittelherwigsdorf / Herschdurer Karnevalsverein e.V. /
Kulturfabrik Meda e.V.

Herschdurer Kirmst

26.-28. September 2025
Festwiese Mittelherwigsdorf

Fr. 20:00 Uhr Feierlicher Bieranstich & historische Fotoschau im Festzelt
26.9. 20:30 Uhr Feuershow mit dem **Zirkus Applaudino**
21:30 Uhr Folk- & Country-Livemusik mit den **Powder Keg Boys**

Sa. 16:00 Uhr Offenes Festzelt
27.9. 17:00 Uhr 17. traditionelles Strohballenschieben*
19:00 Uhr Lampionumzug mit Musik, Singen am Lagerfeuer
20:00 Uhr Auftritt der Funken & Minifunken des HKV, Kirmsttanz im
Festzelt mit Livemusik von **My-Coverband** und großer Spaßtombola
* Anmeldung für Mannschaften bis 300 kg Kampfgewicht bis 17 Uhr möglich

So. 10:30 Uhr Familienfreundlicher Festgottesdienst mit Posaunen
28.9. 11:30 Uhr Frühschoppen und Mittagessen im Festzelt, dazu Musik
von der **Mittelseiferwitzer Bläservereinigung**
12:30 Uhr Kleine Flöten- und Singerunde
14:00 Uhr Musik mit **Fauler Lenz** auf dem Kirchhof und der
Herr Manns Wirtshausmusik im Festzelt // Allerlei Belustigung für
Jung und Alt: gemeinsames Spielen, Basteln & Musik hören, Seilbahn,
Kletterturm, Brötchen backen & Aufstriche bereiten, altes Handwerk
(Steinmetz, Schuster, Schmied), Fussballdart, Apfelsaftpressen*,
Sauerkrautstampfen**, Hüpfburg, Himmelswillen Elektronikbauen,
Feuerwehrschaу, Esel und Schafe streicheln u.v.m.
14:30 Uhr Kaffee und Kuchen auf dem Kirchhof
15:00 Uhr Kirchturmbegehung
17:00 Uhr Clownesker Abschluss vor der Kirche mit **Trööötella**

* Bitte Äpfel mitbringen / ** Bitte ein geeignetes Gefäss (max. 10 l) mitbringen

An allen drei Tagen ist für das leibliche Wohl
in altbekannter Weise gesorgt.

EINMISCHEN MITMISCHEN

Kinder und Jugendliche sind gefragt

Weltkindertag

Jugendstammtisch 16:30 – 18 Uhr

Kindergemeinderat

**5. MITMACHherwigsdorfer
Kinder-Ideenkonferenz**

IM GÜTCHEN
Zittauer Str. 6, 02763 Mittelherwigsdorf
Di 23. September 2025 | 14 – 16 Uhr

ich mach mit!
MITMACH herwigsdorf

Deutscher Engagementpreis
Wir sind nominiert!
2025



Eine gemeinsame Aktion der Gemeinde Mittelherwigsdorf, der Grundschule Mittelherwigsdorf, des Herschdurger Hort-Häusl und des Schulfördervereins.